

Liebe Schülerinnen und Schüler,

kaum vorstellbar, dass wir schon in Woche 3 der Schulschließung sind. Es ist Mittwoch und fast schon ein bisschen Tradition, dass ich euch schreibe.

Gestern habt ihr die Informationen zur Schulbuchausleihe bekommen. Nur ganz nebenbei: Diejenigen, die schon angemeldet sind, brauchen sich nicht wieder anzumelden. Anmelden müssen sich nur diejenigen, die bisher nicht teilgenommen haben und abmelden müssen sich die, die nicht mehr teilnehmen möchten. Die Schülerinnen und Schüler, die nach diesem Schuljahr die Schule verlassen, werden automatisch abgemeldet.

Als ich gestern diese Informationen geschickt habe, hat mich das ein bisschen optimistisch gestimmt. Wir planen schon für das nächste Schuljahr und das gibt uns Hoffnung – Hoffnung darauf, dass bald alles wieder so sein wird wie vorher. Oder doch vielleicht nicht wie vorher. Ich glaube, dass viele von euch über die Schule und die Mitschülerinnen und Mitschüler nachdenken.

Viele merken, dass die Konflikte oder die Auseinandersetzungen, die man hatte, gar nicht so wichtig waren und dass viel wichtiger ist, dass man als Klasse zusammen ist und dass man zusammen lernen und Spaß haben kann.

Wir, und da meine ich auch uns Erwachsene, sollten diese Zeit nutzen, um zu erkennen, was wichtig ist. Ich bekomme viele E-Mails von euch, in denen ihr schreibt, dass es euch nicht leichtfällt, zuhause zu lernen. Ihr wisst, dass wir da sind und euch helfen. In der jetzigen Zeit merken wir, dass nicht die Noten das Wichtigste sind, sondern das Zusammensein mit anderen Menschen.

Ich wünsche uns, dass diese schwere Zeit uns als Schulgemeinschaft noch fester zusammenschweißt.

Ganz liebe Grüße und passt auf euch auf

Rita Dibos